MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

Marktgemeinde Pottenstein
Hochwasserrückhaltebecken Fahrafeld

ÖKOLOGISCHE BEGLEITPLANUNG ZUM EINREICHPROJEKT

Einlage 2:
Übersichtslageplan
Maßnahmen und Nutzungen

M 1:2.000

Auftraggeber:
Triesting Wasserverband
Rathausplatz 1
A-2544 Leobersdorf

www.triestingtal.at

Auftragnehmer:
land.und.wasser
Ingenieurbüro der Bietergemeinschaft March-Feldbrunal

Februar 2017

Muster

Naturzone
Aktivzone
lt. FFH-Richtlinie geschützter Lebenraum
Gehölzbestand erhalten
Weg (Asphalt)
Weg (wassergebundene Decke begrünt)
Dammböschungen

AKTIVZONE I
- Zugang zur Triesting (flaches Gleiufer, ausgedehnte Kiesbänke, Bäume zur Beschattung, Liegewiese, Picknickplatz, Fahrradständer, ...)
- Fläche für FF
- Sportplatz (Gelände erhöht um 1,00 m)
- Freizeitareal
- Festwiese
- Anschluss Strom, Wasser, Kanal
- Info-Point

NATURZONE I
- keine Freizeitnutzung
- weitgehende Schonung bzw. Einbindung bestehender Natura 2000-Schutzgebiete
- Schaffung von Steilufern z.B. als Nistplätze für Eisvögel

GERINNEVERLEGUNG TRIESTING
- variable Pendelbreiten zwischen 8 und 14 m, Prall- und Gleiufer, Kiesbänke, Totholzstrukturen
- Ufergehölzsaum aus standortheimischen Gehölzen

AKTIVZONE II
- Zugang zur Triesting (flaches Gleiufer, ausgedehnte Kiesbänke, Bäume zur Beschattung, Liegewiese, Picknickplatz, Fahrradständer, ...)

NATURZONE III
- Aschweiden-Bruch
- Bestand erhalten
- durch Dammbauwerk wegfallende Flächen ausgleichen

VERLÄNGERUNG/VERLEGUNG QUELLGRABEN II
- Grabenbett neu errichten
- bestehenden Uferbewuchs bergen, verpflanzen und ergänzen

NATURZONE II
- keine Freizeitnutzung
- weitgehende Schonung bzw. Einbindung bestehender Natura 2000-Schutzgebiete

TRIESTING BESTAND
- bestehendes Flussbett bleibt erhalten
- Gleiufer werden aufgeweitet (abgeflacht)
- Sohlstufen und Böschungssicherungen werden entfernt

Triesting
Unholzriechen
neues Brückentragwerk
WC
Wartungsstreifen (wassergebundene Decke, begrünt)
Haselbach
Haselbach Verlegung Mündung
Strukturierung altes Triesting-Bett
Triestingtal-Radweg (Asphalt)
Aktivzone (Hochwasserfrei)
Quellgraben anbinden
Querung SWA
Quellgraben I
Quellgraben I (Bestand erhalten)
wechselfeuchte Fläche
Fuß- und Radwegsteg (geplant)
Verlängerung Quellgraben II
Quellgraben II
Quellsimschen (Bestand)
Best. Rohrdurchlass DN 800 Beton
Rohrdurchlass (geplant)
Bestehend, Rohrdurchlass DN800 Beton) bleibt erhalten
ÖBB (Leobersdorf - St. Pölten)
Triestingtal-Radweg (Asphalt)
Wartungsstreifen (wassergebundene Decke, begrünt)
Quellgraben anbinden
Parkplatz
Antonisbrunn
Kanal
EVN Strom 20 KV (wird verlegt)
Plangrundlage: PERZPLAN